

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 1 von 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Weitere Handelsnamen

Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt für die folgenden Produkte:

- 91302 Duftöl 10ml Winterfrüchte
- 50530 Duftöl 10ml Winterfrüchte
- 46129 Duftöl 10ml Winterfrüchte

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Parfüme, Duftstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Ingo Steyer KG	
Straße:	Oestingerg Weg 35	
Ort:	D-21745 Hemmoor	
Telefon:	+49 (0) 47 71 64 61 0	Telefax: +49 (0) 47 71 64 61 62
E-Mail:	info@pajoma.de	
Auskunftgebender Bereich:	Dr. Gans-Eichler Chemieberatung GmbH Raesfeldstr. 22 D-48149 Münster	e-mail: info@tge-consult.de Tel.: +49(0)251/394868-69 www.tge-consult.de

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 47 71 64 61 0 (Mo-Fr; 08:00-16:00)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1A
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3
Gefahrenhinweise:
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Linalool
2-Benzylidenheptanal
Caryophyllen
Citral
alpha-Hexylcinnamaldehyd
Geraniol
Nerol

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 2 von 16

2,4-Dimethyl-3-cyclohexen-1-carbaldehyd
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil		
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
18479-58-8	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol			5 - < 10 %
	242-362-4		01-2119457274-37	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319			
78-70-6	Linalool			5 - < 10 %
	201-134-4			
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317			
140-11-4	Benzylacetat			5 - < 10 %
	205-399-7		01-2119638272-42	
	Aquatic Chronic 3; H412			
58430-94-7	3,5,5-Trimethylhexylacetat			5 - < 10 %
	261-245-9		01-2119972325-34	
	Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 2; H315 H411			
122-40-7	2-Benzylidenheptanal			5 - < 10 %
	204-541-5			
	Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H317 H411			
121-32-4	3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd			1 - < 5 %
	204-464-7			

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 3 von 16

	Eye Irrit. 2; H319		
121-33-5	Vanillin (3-Methoxy-4-hydroxy benzaldehyd)		1 - < 5 %
	204-465-2		01-2119516040-60
	Eye Irrit. 2; H319		
4940-11-8	2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron		1 - < 5 %
	225-582-5		
	Acute Tox. 4; H302		
104-67-6	Undecan-4-olid		1 - < 5 %
	203-225-4		01-2119959333-34
	Aquatic Chronic 3; H412		
87-44-5	Caryophyllen		1 - < 5 %
	201-746-1		
	Skin Sens. 1B, Asp. Tox. 1; H317 H304		
5392-40-5	Citral		1 - < 5 %
	226-394-6	605-019-00-3	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317		
101-86-0	alpha-Hexylcinnamaldehyd		1 - < 5 %
	202-983-3		01-2119533092-50
	Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H317 H400 H411		
20298-69-5	cis-2-tert-Butylcyclohexylacetat		1 - < 5 %
	243-718-1		01-2119970713-33
	Aquatic Chronic 2; H411		
154171-76-3	Spiro[1,3-dioxolan-2,5'-(4',4',8',8'-tetramethyl-hexahydro-3',9'-methannaphthalin)]		1 - < 5 %
	415-460-1	606-069-00-9	01-0000016239-67
	Aquatic Chronic 2; H411		
106-24-1	Geraniol		< 1 %
	203-377-1		
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B; H315 H318 H317		
106-25-2	Nerol		< 1 %
	203-378-7		
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B; H315 H318 H317		
68039-49-6	2,4-Dimethyl-3-cyclohexen-1-carbaldehyd		< 1 %
	268-264-1		
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411		
57378-68-4	1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on		< 1 %
	260-709-8		
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H315 H317 H400 H410		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 4 von 16

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 5 von 16

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe Kapitel 8

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20°C

Schützen gegen: Licht. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

7.3. Spezifische Endanwendungen

siehe Kapitel 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
18479-58-8	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	73,5 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	20,8 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	21,7 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	12,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	12,5 mg/kg KG/d
104-67-6	Undecan-4-olid			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	19 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	5,38 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	4,68 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,7 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	2,7 mg/kg KG/d
101-86-0	alpha-Hexylcinnamaldehyd			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,078 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	6,28 mg/m ³

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 6 von 16

Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	18,2 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,525 mg/cm ²
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	0,525 mg/cm ²
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,019 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	4,71 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	9,11 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,0787 mg/cm ²
Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	0,0787 mg/cm ²
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,056 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
18479-58-8	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	
Süßwasser		0,278 mg/l
Meerwasser		0,278 mg/l
Süßwassersediment		0,594 mg/kg
Meeressediment		0,0594 mg/kg
Boden		0,103 mg/kg
121-33-5	Vanillin (3-Methoxy-4-hydroxy benzaldehyd)	
Süßwasser		0,118 mg/l
Meerwasser		0,012 mg/l
Süßwassersediment		58,22 mg/kg
Meeressediment		5,822 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		11,54 mg/kg
104-67-6	Undecan-4-olid	
Süßwasser		0,01752 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0585 mg/l
Meerwasser		0,00175 mg/l
Süßwassersediment		1,882 mg/kg
Meeressediment		0,188 mg/kg
Sekundärvergiftung		66,7 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		80 mg/l
Boden		0,366 mg/kg
101-86-0	alpha-Hexylcinnamaldehyd	
Süßwasser		0.001 mg/l
Meerwasser		0.0001 mg/l
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		0,064 mg/kg
Süßwassersediment		3,2 mg/kg
Sekundärvergiftung		6,6 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0.398 mg/kg

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 7 von 16

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Gewerblich:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gewerblich:

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Gewerblich:

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). DIN EN 166

Handschutz

Gewerblich:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchzeit: ≥ 8 h

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: ≥ 8 h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: ≥ 8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchzeit: ≥ 8 h

PVC (Polyvinylchlorid). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: ≥ 8 h

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Gewerblich:

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Gewerblich:

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosolerzeugung/-bildung

Grenzwertüberschreitung

Unzureichender Belüftung.

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Filtertyp: A/P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration

(Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei

Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 8 von 16

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	farblos - gelbbraun	
Geruch:	charakteristisch	
pH-Wert:		nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:		nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:		nicht bestimmt
Sublimationstemperatur:		nicht bestimmt
Erweichungspunkt:		nicht bestimmt
Pourpoint:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		90 °C
Weiterbrennbarkeit:	Keine selbstunterhaltende Verbrennung	

Explosionsgefahren

keine/keiner

Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Zündtemperatur:		nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Gas:

nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
------------------------	--	----------------

Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner

Dampfdruck: (bei 50 °C)		< 10 hPa
Dichte (bei 20 °C):	0,9760 - 0,9860 g/cm ³	
Wasserlöslichkeit:		nicht mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:		nicht bestimmt
Dyn. Viskosität:		nicht bestimmt
Kin. Viskosität:		nicht bestimmt
Auslaufzeit:		nicht bestimmt
Dampfdichte:		nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:		nicht bestimmt
Lösemitteltrennprüfung:		nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:		nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:		nicht bestimmt
-------------------	--	----------------

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 9 von 16

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
78-70-6	Linalool				
	oral	LD50 2200 mg/kg	Maus.	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 >5000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier	
140-11-4	Benzylacetat				
	dermal	LD50 >5000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier	
58430-94-7	3,5,5-Trimethylhexylacetat				
	oral	LD50 4250 mg/kg	Ratte.	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 >5000 mg/kg	Kaninchen.	ECHA Dossier	
121-32-4	3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd				
	oral	LD50 1590 mg/kg	Ratte.	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen.	ECHA Dossier	
121-33-5	Vanillin (3-Methoxy-4-hydroxy benzaldehyd)				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 10 von 16

4940-11-8	2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron				
	oral	ATE	500		
		mg/kg			
104-67-6	Undecan-4-olid				
	oral	LD50	> 2000	Ratte	Study report (2002)
		mg/kg			other: Japanese guideline for medicine
	dermal	LD50	> 2000	Ratte	Study report (1999)
		mg/kg			OECD Guideline 402
101-86-0	alpha-Hexylcinnamaldehyd				
	oral	LD50	3100	Ratte	ECHA Dossier
		mg/kg			
	dermal	LD50	>3000	Kaninchen	ECHA Dossier
		mg/kg			
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	>2,12	Ratte	ECHA Dossier
		mg/l			
106-24-1	Geraniol				
	oral	LD50	3600	Ratte	ECHA Dossier
		mg/kg			
	dermal	LD50	>5000	Kaninchen.	ECHA Dossier
		mg/kg			
106-25-2	Nerol				
	oral	LD50	4500	Ratte.	ECHA Dossier
		mg/kg			
	dermal	LD50	5000	Kaninchen.	ECHA Dossier
		mg/kg			
57378-68-4	1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on				
	oral	ATE	500		
		mg/kg			

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Linalool; 2-Benzylidenheptanal; Caryophyllen; Citral; alpha-Hexylcinnamaldehyd; Geraniol; Nerol; 2,4-Dimethyl-3-cyclohexen-1-carbaldehyd; 1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung
---------	-------------

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 11 von 16

	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
18479-58-8	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol					
	Akute Algtoxizität	ErC50 80 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 38 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Algtoxizität	NOEC 25 mg/l	3 d	Desmodesmus subspicatus Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC 10 mg/l	2 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	
78-70-6	Linalool					
	Akute Fischtoxizität	LC50 27,8 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA Dossier	
	Akute Algtoxizität	ErC50 88,3 mg/l	96 h	Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 59 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
140-11-4	Benzylacetat					
	Akute Algtoxizität	ErC50 (110) mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 (17) mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
58430-94-7	3,5,5-Trimethylhexylacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 7,7 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	ECHA Dossier	
	Akute Algtoxizität	ErC50 >3,8 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >5,8 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
121-32-4	3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd					
	Akute Fischtoxizität	LC50 87,6 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	
	Akute Algtoxizität	ErC50 120 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier	
121-33-5	Vanillin (3-Methoxy-4-hydroxy benzaldehyd)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 123 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	ECHA Dossier	
	Akute Algtoxizität	ErC50 120 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 36,79 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC (5,9) mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1996)	other: OECD 202
104-67-6	Undecan-4-olid					
	Akute Fischtoxizität	LC50 ca. 21,5 mg/l	96 h	Leuciscus idus	Study report (1991)	other: German standard guideline DIN 384
	Akute Algtoxizität	ErC50 63,5 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2012)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 4 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1999)	EU Method C.2

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 12 von 16

	Crustaceatoxizität	NOEC	0,138	21 d	Daphnia magna	Study report (2015)	OECD Guideline 211
101-86-0	alpha-Hexylcinnamaldehyd						
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,7 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50	[>0,065]	72 h	Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,59 - 0,36 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,063	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	
106-24-1	Geraniol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	22 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50	13,1	72 h	Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	10,8	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
106-25-2	Nerol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	(22) mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	(10,8) mg/l	48 h	Daphnia magna		
	Akute Bakterientoxizität		((70) mg/l)	0,5 h	Belebtschlamm		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
18479-58-8	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol			
	OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C	72%	28	ECHA Dossier
	Das Produkt ist biologisch abbaubar.			
78-70-6	Linalool			
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	64,2%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
140-11-4	Benzylacetat			
	OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C	100%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
58430-94-7	3,5,5-Trimethylhexylacetat			
	OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D	80%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
121-33-5	Vanillin (3-Methoxy-4-hydroxy benzaldehyd)			
	OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-F	97-100%	14	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
101-86-0	alpha-Hexylcinnamaldehyd			
	OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D	97%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 13 von 16

106-24-1	Geraniol			
	OECD Guideline 301 A (new version)	90%	3	ECHA Dossier
	Das Produkt ist biologisch abbaubar.			
106-25-2	Nerol			
	OECD 301A / ISO 7827 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-A	90-100%	3	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
18479-58-8	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	3,25
78-70-6	Linalool	2,84
121-32-4	3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd	1,58
121-33-5	Vanillin (3-Methoxy-4-hydroxy benzaldehyd)	1,17
4940-11-8	2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	0,63
104-67-6	Undecan-4-olid	3,6
101-86-0	alpha-Hexylcinnamaldehyd	5,3
106-24-1	Geraniol	2,6

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
104-67-6	Undecan-4-olid	110		QSAR (2010)

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

Abfallschlüssel Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel Produktreste

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 14 von 16

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Kapitel 6-8

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 15 von 16

Angaben zur VOC-Richtlinie
2004/42/EG:

Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie
2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22
JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I:

5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >=
0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil:

nicht bestimmt

Wassergefährdungsklasse:

3 - stark wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Chemikalienverbotsverordnung beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Benzylacetat

1,4-Dioxacycloheptadecan-5,17-dion

3,5,5-Trimethylhexylacetat

Vanillin (3-Methoxy-4-hydroxy benzaldehyd)

alpha-Hexylcinnamaldehyd

cis-2-tert-Butylcyclohexylacetat

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 1.0; Neuerstellung: 09.04.2018

Rev. 1.01; 19.04.2018, Änderungen in Kapitel: 1.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect level

NTP: National Toxicology Program

N/A: not applicable

OSHA: Occupational Safety and Health Administration

PNEC: predicted no effect concentration

Duftöl 10ml Winterfrüchte

Überarbeitet am: 19.04.2018

Materialnummer: 91302

Seite 16 von 16

PBT: Persistent bioaccumulative toxic
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act
 SVHC: substance of very high concern
 TRGS Technische Regeln fuerGefahrstoffe
 TSCA: Toxic Substances Control Act
 VOC: Volatile Organic Compounds
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe
 WGK: Wassergefaehrdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1A; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP): - Einstufungsverfahren:
 Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.
 Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.
 Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)